KÜNSTLER_INNEN

Ute Augustin-Kaiser / Barbara Cleff / Julia Fleckenstein / Michael Oliver Flüß / Tatiana Grichkovets-Schultheis / Claudia Hahlen / Christine Hein / Klaus Hennel / Petra Hilpert / Andreas Holtkemper / Kristina Kötter / Gabriele Mai-Schmidt / Julia Ruzas / Gerda-Maria Schmidt / Cornelia Schoenwald / Kambiz Sheikholeslami / Rainer Storck / Frank Tappert / Susanne Trebing / Doris Tsangaris / Eric Ventker / Christiane Walkenhorst-Risse / Monika Wellnitz Helmut Welsch / Lothar Weuthen / Elisabeth Wewers / Katja Wickert

IHR BESUCH

Kunstraum Gewerbepark-Süd
Hofstraße 64, 40723 Hilden

Öffnungszeiten
28. November 2026 bis 17. Januar 2027
Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage, 11 bis 16 Uhr
Montag geschlossen

Der Eintritt ist frei
Der Kunstraum ist **barrierefrei** zugänglich.

ÖPNV
Bus 03 (Gewerbepark-Süd)
S-Bahn S 1 (Hilden-Süd)

Special des Kulturamts Hilden

ART & WINE

Freitag, 15. Januar 2027, 18 Uhr

„Jurierte Kunstwerke im Museum, jurierte Weine im Glas.“ Moderierte Weinprobe mit der Weinexpertin Daniela Rothschuh.
Teilnahme nur mit Anmeldung per E-Mail an kulturamt@hilden.de
Eintritt: 26 € inkl. Wein, Brot und Käse

neanderland
ART 2026

neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
Telefon 02104 99 30 13
E-Mail: kulturamt@kreis-mettmann.de
www.neanderland.de
www.kreis-mettmann.de

Alle ausgestellten Werke können erworben werden.
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Titelbild: Anette Lenzing, Sonnenfleck,
Hängeinstallation, 2024 (Foto © Kreis Mettmann)

Hilden
KUNSTRAUM GEWERBEPARK-SÜD
neanderland





Monika Wellnitz, Pollux 001, 2024

DIE AUSSTELLUNG

Die 11. **neanderland ART** findet vom 28. November bis zum 17. Januar 2027 im **Kunstraum Gewerbepark-Süd in Hilden** statt. Bei der diesjährigen jurierten Gruppenausstellung werden 42 ausgewählte Werke von 27 Künstler_innen mit engem Bezug zum Kreis Mettmann präsentiert.

ÖFFENTLICHE VERNISSAGE
Samstag, 28. November 2026, 16 bis 18 Uhr
Mit musikalischen Beiträgen von Schüler_innen der Musikschule Hilden

Der aktuelle künstlerische Querschnitt im neanderland zeigt eine eindrucksvolle Vielfalt an Themen, Motiven, Materialien und Techniken. Die Spannbreite der künstlerischen Sparten reicht von Malerei, Fotografie und Papierarbeiten bis hin zu Skulpturen, Objekten und einer Videoarbeit.



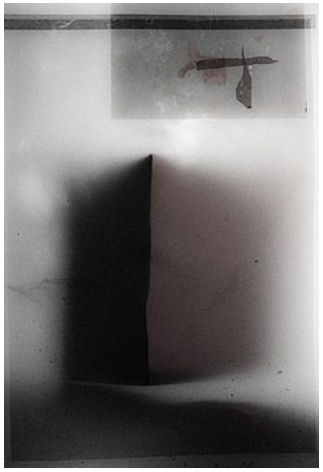
Julia Fleckenstein, Eisbaden, 2026

VERANSTALTUNGEN

NIKOLAUS-CAFÉ MIT ARTIST TALK

5. Dezember 2026, 15.30 bis 17 Uhr

Entdecken Sie die Ausstellung bei Kaffee und Gebäck in entspannter Atmosphäre und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Dazu geben die teilnehmenden Künstler_innen Julia Fleckenstein (Malerei), Frank Tappert (Fotografie) und Monika Wellnitz (Papierarbeiten) Einblicke in die eigene künstlerische Praxis. Als spannende Mitmachaktion bietet Julia Fleckenstein Blindzeichnen an: Zeichnen Sie selbst adventliche Motive – ohne dabei hinzusehen.





Frank Tappert, Mind the Gap, 2025
Eric Ventker, In & Out, 2025

ADVENTSBASTELN – ART DO IT YOURSELF

13. Dezember 2026, 11 bis 15 Uhr

Kreativ werden und eigene Weihnachtsdekoration oder kleine Geschenke gestalten: Beim Adventsbasteln mit Kunstpädagogin Dorothee Wengenroth können sich Besuchende von Werken der Ausstellung inspirieren lassen und eigene Ideen gestalterisch umsetzen. Das benötigte Material wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Das offene Angebot richtet sich an alle Interessierten, besonders an Familien.



Barbara Cleff, Performance (Foto: Kevin Bertelt)

KUNST-IMPULSE

9. Januar 2027, 17 bis 19.30 Uhr

Erleben Sie die Ausstellung aus neuen Perspektiven: die Künstlerin und Performerin Barbara Cleff zeigt mit Annika Kompart und Silvia Munzón López *The Space Between (Lines)*, eine Performance über die Räume zwischen Körper und Raum, Freiheit und Begrenzung, Verbindung und Distanz.

Zudem werden Cornelia Schoenwald und Eric Ventker ihre künstlerische Perspektive vorstellen und Auskunft über den Entstehungsprozess ihrer Arbeiten geben.

FINISSAGE UND GET-TOGETHER

17. Januar 2027, 14 bis 16 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung laden wir zu einem gemeinsamen Ausklang mit den teilnehmenden Künstler_innen ein. Es bietet sich bei persönlichen Gesprächen und Begegnungen die Gelegenheit für letzte Einblicke in die Ausstellung.

Für alle Veranstaltungen gilt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist im Rahmen der verfügbaren Platzkapazitäten möglich.